

Korinna Schumann
Bundesministerin

Herrn
Dr. Walter Rosenkranz
Präsident des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2026-0.614.123

Wien, 10.9.2026

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 6614/J der Abgeordneten Lisa Schuch-Gubik betreffend Aufwendungen, Kosten und Ressourceneinsatz im Rahmen des „Pride Month“ 2026** wie folgt:

Fragen 1 bis 5 und 7:

- *An welchen Veranstaltungen, Empfängen, Paraden oder sonstigen Aktivitäten im Rahmen des „Pride Month 2026“ haben Sie in Ihrer Funktion als Regierungsvertreter teilgenommen? (Bitte um chronologische Auflistung nach Datum, Ort und genauer Bezeichnung der Veranstaltung)*
- *Welche konkreten Gesamtkosten sind Ihrem Ressort durch die Teilnahme an diesen Veranstaltungen im Jahr 2026 entstanden? (Bitte um detaillierte Aufschlüsselung)*
 - a. *Wie hoch waren die diesbezüglichen Fahrtkosten?*
 - b. *Wie hoch waren die diesbezüglichen Nächtigungskosten?*
 - c. *Wie hoch waren die diesbezüglichen Eintrittsgelder, Ticket- oder Tischgebühren?*
 - d. *Wie hoch waren etwaige sonstige Reisespesen?*
 - e. *Wie hoch waren etwaige sonstige Repräsentationskosten?*

- *Wie viele Mitarbeiter Ihres Kabinetts oder der nachgelagerten Dienststellen haben Sie zu den jeweiligen genannten Terminen jeweils begleitet? (Bitte um Aufschlüsselung pro Veranstaltung)*
- *Wie hoch war das Gesamtausmaß der diesbezüglich angefallenen Arbeitsstunden?*
 - a. *Wie viele davon waren Überstunden?*
- *Auf welche Summe belaufen sich die hierfür angefallenen Personalkosten?*
- *Wurden für die Begleitung, Dokumentation und mediale Verwertung dieser Besuche (z. B. für Social-Media-Kanäle des Ministeriums oder des Ministers) Fotografen, Videografen, Grafiker oder Social-Media-Manager eingesetzt?*
 - a. *Wenn ja, handelte es sich um internes Personal (Ressortmitarbeiter) oder um extern beauftragte Dienstleister?*
 - b. *Wenn ja, welche spezifischen Kosten (Honorare, Material, Post-Production) wurden für externe Dienstleister im Zusammenhang mit dem „Pride Month“ 2026 aufgewendet?*

Im Rahmen des „Pride Month“ habe ich an folgenden Veranstaltungen teilgenommen:

Datum	Bezeichnung der Veranstaltung	Anzahl Begleitung Kabinett	Zeitaufwand	Kosten
09.06.2026	Begrüßungsworte bei der Informationsveranstaltung des Vereins „BunterBund“ im BMASGPK	1	30 Minuten	Arbeitszeit Siehe dazu auch Frage 8
13.06.2026	Teilnahme an der 30. Wiener Regenbogenparade	1	1 Stunde	Arbeitszeit

Nähere Angaben zu den Kosten der Arbeitszeit können im Hinblick auf die Rückführbarkeit auf das Einkommen der Begleitperson nicht gemacht werden. Die angeführte Begleitperson meines Kabinetts hat bei diesen Veranstaltungen Bildaufnahmen angefertigt.

Frage 6: *Wurden im Vorfeld des „Pride Month 2026“ Beratungs-, Agentur- oder Kommunikationsleistungen extern zugekauft?*

a. *Wenn ja, welche spezifischen Kosten wurden für externe Dienstleister im Vorfeld des „Pride Month“ 2026 aufgewendet?*

Nein.

Frage 8: Wurden durch Ihr Ressort eigene Veranstaltungen, Empfänge, Podiumsdiskussionen, Workshops oder ähnliche Veranstaltungsformate im Rahmen des „Pride Month 2026“ durchgeführt oder mitorganisiert?

- a. Wenn ja, wie viele Veranstaltungen wurden durchgeführt oder mitorganisiert?
- b. Wenn ja, wer waren die Mitorganisatoren und nach welchen Gesichtspunkten wurden sie ausgewählt?
- c. Wenn ja, wie hoch waren die jeweiligen Gesamtkosten (aufgeteilt nach Raummiete, Catering, Technik, Einladungen, Moderation und Honoraren für Vortragende/Künstler)?

Eine Informationsveranstaltung des Vereins „BunterBund“ für interessierte Mitarbeiter:innen hat am 9. Juni 2026 in einer Räumlichkeit meines Ressorts stattgefunden. Es entstanden meinem Ressort aus Anlass dieser Veranstaltung Cateringkosten in Höhe von 117,02 €.

Fragen 9 und 10:

- Hat Ihr Ressort im Jahr 2026 Vereine, Organisationen, Projekte oder Einzelveranstaltungen im Kontext des „Pride Month 2026“ finanziell unterstützt?
 - a. Wenn ja, um welche Beträge handelte es sich jeweils? (Bitte um genaue Aufschlüsselung nach Empfänger und Verwendungszweck)
- Nach welchen objektiven und sachlichen Kriterien wurde entschieden, welche finanziellen Mittel, Personalressourcen etc. den Pride-Month-Aktivitäten eingeräumt werden?
 - a. Sind ähnlich gelagerte Schwerpunktaktionen auch für andere gesellschaftliche Gruppen bzw. Minderheiten geplant?
 - b. Sind konkrete Schwerpunktaktionen auch für armutsgefährdete Familien, pflegende Angehörige und Opfer von Gewaltverbrechen geplant?

Nein.

Frage 11: Wurden Amtsgebäude, Dienststellen oder Fahrzeuge Ihres Ressorts im Juni 2026 mit Regenbogenfahnen oder sonstigen Symbolen des „Pride Month“ ausgestattet?

- a. Wie hoch waren die Anschaffungs-, Einlagerungs-, Montage- und Demontagekosten für diese Symbole?

Am Regierungsgebäude Stubenring 1, 1010 Wien, wurde eine Regenbogenfahne gehisst. Kosten für die Anschaffung der Fahne sind keine angefallen, da diese aus dem Bestand entnommen wurde.

Frage 12: *Gab es im Vorfeld des „Pride Month 2026“ eine koordinierte Absprache zwischen den verschiedenen Bundesministerien?*

a. Wenn ja, in welcher Form?

Dem Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz sind keine Absprachen im Sinne der Fragestellung bekannt.

Frage 13: *Wie viele Beiträge auf Social-Media-Kanälen Ihres Ressorts standen im Zusammenhang mit dem Pride Month 2026?*

a. Wurden hierfür Werbebudgets eingesetzt?

i. Wenn ja, in welcher Höhe und auf welchen Plattformen?

b. Wie hoch war jeweils die organische und die bezahlte (gesponserte) Reichweite der einzelnen Beiträge im Zusammenhang mit dem Pride Month 2026?

Im Zusammenhang mit dem „Pride Month“ wurden vom Social-Media-Team der Kommunikationsabteilung des BMASGPK die Profilbilder auf Social-Media-Kanälen getauscht und ein Collab-Posting mit meinem Account auf Instagram angenommen. Darüber hinaus gab es keine Postings zu gegenständlicher Thematik. Es wurde hierfür kein Werbebudget eingesetzt. Seitens der ESF-Verwaltungsbehörde gab es einen Social-Media-Beitrag im Zusammenhang mit dem Pride Month 2026. Es sind dafür keine Kosten angefallen. Auf meinen Social-Media-Kanälen wurden zudem die Fotos von meiner Teilnahme an der 30. Wiener Regenbogenparade gepostet. Auch hierfür wurde kein Werbebudget eingesetzt.

Mit freundlichen Grüßen

Korinna Schumann

